

Diplomarbeit – So funktioniert´s

Am Anfang war das... Thema. Doch wie komme ich überhaupt zu einem solchen ?

Möglichkeiten seien hier ein paar genannt. Zunächst gibt es die offizielle „Diplomarbörse“ auf der Homepage der Uni. Diese jedoch lässt unserer Meinung nach aufgrund mangelnder Aktualität und Unübersichtlichkeit zu wünschen übrig. Klüger hingegen ist es auf die verschiedenen Kliniken zu gehen und sich dort diverse Aushänge in den Glaskästen anzuschauen, wo immer wieder Informationen für etwaige Studierende zu finden sind.

Eine dritte Möglichkeit ist, den direkten Gang auf die gewünschte Klinik zu wagen und sich dort zu erkundigen, wer für Diplomarbeiten zuständig ist und ob noch Diplomanden gesucht werden.

Natürlich seid ihr aber auch dazu berechtigt einem Betreuer selbst ein Thema vorzuschlagen oder euch zu zweit eines zu suchen .

Ist das Fach der Diplomarbeit entscheidend für meinen späteren Werdegang?

Hierzu ist zu sagen: Die Diplomarbeit soll euch einen Einblick in wissenschaftliches Arbeiten geben und nicht über deine berufliche Karriere entscheiden. Natürlich liegt es nahe, ein von euch preferiertes Fach zu wählen doch bleiben euch nichts desto trotz, alle Möglichkeiten nach Abschluss des Studiums weiterhin offen.

Retrospektive vs. klinische Studie... oder vielleicht doch Laborarbeit?

Grundsätzlich sollte man sich schon im Vorhinein ein wenig darüber im klaren sein, welche Art von Diplomarbeit einem persönlich am ehesten gefällt.

Damit diese Entscheidung leichter fällt findet ihr eine Auflistung der Möglichkeiten wie eine Diplomarbeit aussehen kann:

1. Durchführung einer eigenen Studie (das Thema muss jedoch einen medizinisch Bezug haben)
2. Klinische Studie: Darstellung der Patientin/ des Patienten und ihrer/seiner Krankheit, der Diagnostik und der durchgeführten Therapie samt Literaturübersicht
3. Review: Hier schaut ihr euch einen bestimmten medizinischen Themenbereich (Krankheitsbild) an und schreibt im Rahmen der Diplomarbeit einen Übersichtsartikel

4. Empirische Arbeit: Bei dieser Art muss der Diplomand innerhalb eines gewissen Zeitraums Daten erheben und diese, verbunden mit Fachliteratur analysieren. Hier wird vorgesehen, dass ihr ein Wahlfach speziell über Datenanalyse besucht, um diese auch zu beherrschen.

Den entsprechenden Arbeitsaufwand vorherzusagen ist sehr schwierig, doch kann euer Betreuer diesbezüglich sicher einen gewissen Zeitrahmen vorgeben.

Jetzt geht's ans Eingemachte... Das Schreiben der Diplomarbeit!

Habt ihr alle nötigen Daten erhoben, Patienten/Innen untersucht, Mäuse obduziert oder ähnliches dann kann es endlich ans Schreiben gehen. Doch auch hier ist von der medizinischen Universität ein gewisser Einhalt geboten und Richtlinien zu beachten. Näheres zu Stil und Formatierung findet ihr auf der Homepage der Uni unter dem Stichwort „Diplomarbeit“.

Solltet ihr euch dafür entschieden haben zu zweit eine Diplomarbeit zu verfassen muss aus derselbigen ganz eindeutig hervorgehen wer von euch beiden für welche Teile verantwortlich gewesen ist !

Das Ende rückt in greifbare Nähe... Die Abgabe!

Sind die letzten Sätze getippt muss die Arbeit nur noch gebunden werden. Hier verlangt die medizinische Universität drei gebundene Exemplare (abgefasst in Deutsch oder Englisch), sowie eines in elektronischer Form als PDF Datei.

Abzugeben sind die gebunden Arbeiten samt dem Formular „Einreichung einer Diplomarbeit“ in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten. Zusammen mit dem Zeugnis über die erfolgreiche Teilnahme an der „Freien Lehrveranstaltung zur Diplomarbeit“.

Die alles entscheidende Note...

Scheint alles erledigt zu sein, liegt es nun in den Händen eures Betreuers die Arbeit zu benoten. Dafür hat dieser ganze sechs Wochen Zeit. Sollte dies innerhalb dieser Frist nicht passieren, so muss die Universität einen anderen Universitätslehrer/In zuweisen, welcher diese Aufgabe übernimmt.

Benotet wird die Diplomarbeit nach der üblichen Notenskala von 1 (Sehr gut) bis 5 (Nicht genügend).

Habt ihr eine hervorragende Arbeit abgeliefert besteht sogar die Chance, dass ihr für eine Prämierung vorgeschlagen werdet. Diese findet einmal jährlich in einer öffentlichen Veranstaltung der medizinischen Universität Innsbruck.

Das war es auch schon. Wir hoffen, dass den meisten von euch die Angst vor der Diplomarbeit genommen wurde und einige Fragen beantwortet werden konnten.